



Beschneidung von Mädchen

Sierra Leone

Im westafrikanischen Sierra Leone werden nach dem Ende des Bürgerkriegs wieder mehr Mädchen beschnitten, auf dem Land fast 90 Prozent. Ein achtjähriges Mädchen starb im Juni 2005 bei dem Eingriff. Die Menschenrechtsorganisation amnesty international sammelt Unterschriften für die Abschaffung dieses gesundheitsgefährdenden Brauchs.

Unter den Folgen des grausamen Bürgerkriegs von 1991 bis 2002 leiden die Menschen in Sierra Leone immer noch. 70 Prozent haben weniger als einen Dollar pro Tag und sind Analphabeten. Das Land hat die höchste Kindersterblichkeitsrate weltweit.

Seit dem Ende des Bürgerkriegs finden wieder häufig Beschneidungsfeste statt, bei denen den Mädchen mit einer Rasierklinge oder einem Messer Klitoris und innere Schamlippen abgetrennt werden. Geheime Gesellschaften, zu denen nur Frauen Zugang haben, richten die Feste aus. Es wird gesungen und getanzt. Die Mädchen müssen schwören, niemals darüber zu reden, was bei dem Ritual geschieht.

Früher wurden die Mädchen nach der ersten Menstruation beschnitten. Danach lernten sie alles, was eine Ehefrau wissen und können muss. Heute werden schon kleine Mädchen unter zwei Jahren beschnitten. Häufige Folgen sind Schock, starke Blutungen und Infektionen, die tödlich sein können.

Der Widerstand gegen die Abschaffung der weiblichen Genitalbeschneidung ist groß. Beschneiderinnen, Dorfälteste und Politiker profitieren davon. Trotzdem gibt es mutige Frauen - meist selbst beschnitten - und Männer, die dagegen kämpfen.

Unterstützt sie mit dieser Unterschriftenaktion!

AKTIV WERDEN

Sammelt Unterschriften gegen Mädchenbeschneidung in Sierra Leone!

Je mehr Unterschriften, desto besser:

Sprecht Eltern, Verwandte und Lehrerinnen an!

Legt die Unterschriftenlisten in Geschäften, Vereinen und eurer Kirchengemeinde aus!

Sammelt Unterschriften in der Fußgängerzone!

Bringt das Thema in den Unterricht!

Ladet eine Referentin ein!

Wir unterstützen euch dabei.

Schickt uns Fotos und Ergebnisse eurer Aktionen: aktion@friedensband.de
Wir setzen sie auf unsere Webseite.

SOLIDARITÄT ZEIGEN

Aktivgruppen gründen

Ihr könnt bei uns aktiv bleiben: Gründet eine Aktivgruppe mit euren Freundinnen oder mit der ganzen Klasse! Setzt euch regelmäßig für Kinder- und Menschenrechte ein!

Auf unserer Webseite seht ihr unter AKTIV WERDEN, was andere Aktivgruppen schon geschafft haben. Seid ihr bald mit dabei?



amnesty international (ai) ist die weltweit größte Menschenrechtsorganisation. Sie arbeitet unabhängig von Regierungen, politischen Parteien und Religionen. Grundlage ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. amnesty international wendet sich gegen schwere Verletzungen der Meinungsfreiheit, der körperlichen und geistigen Unversehrtheit sowie gegen Diskriminierung. 1977 erhielt die Organisation den Friedensnobelpreis. www.amnesty.de

Initiative "Nein zu Beschneidung von Mädchen"

Aktion Weißes Friedensband koordiniert die Initiative "Nein zu Beschneidung von Mädchen". Partnerorganisationen sind: amnesty international, CARE, F.I.D.E., FORWARD, GTZ, (I)NTACT, Kindernothilfe, Plan International, stop mutilation, TABU, TERRE DES FEMMES und UNICEF.

Ärzteaktion

Im Rahmen dieser Initiative sprechen wir Frauenärztinnen und Frauenärzte in Deutschland an. Ihnen fehlen oft Wissen und Erfahrung, wenn eine beschnittene Frau in ihre Praxis kommt. Für die Frauen ist das sehr schwierig. Deshalb haben wir eine Medizinische Fachinformation und einen Fragebogen entwickelt. Damit bauen wir im Internet eine Ärzteliste für betroffene Frauen auf.

Ihr könnt sie unterstützen.

Macht mit bei der Ärzteaktion: Geht mit der Medizinischen Fachinformation und dem Fragebogen zu Frauenärztinnen und Frauenärzten!

Ihr findet alles auf unserer Webseite unter Beschneidung - Ärzteaktion.

Beschneidung und Kinderrechte

Weibliche Genitalverstümmelung ist eine schwere Menschenrechtsverletzung. Sie verstößt gegen die UN-Kinderrechtskonvention, die das Recht auf bestmögliche Gesundheitsfürsorge und körperliche Unversehrtheit beinhaltet. Sammelt Unterschriften, damit Mädchen in Sierra Leone nicht mehr beschnitten werden!

Bleibt aktiv!

Jeden Monat erhaltet ihr den Aktivbrief - kostenlos per E-Mail.

Ihr lernt ein Thema, ein Land und Organisationen kennen.

Bestellt den Aktivbrief: aktivbrief@friedensband.de

WER WIR SIND?

Journalistinnen und Journalisten, die für Kinderrechte aktiv sind und aktiv machen wollen - auch dich ...

... mit Organisationen wie Brot für die Welt, terre des hommes und Welthungerhilfe ...

... mit spannenden Aktionen für Kinder- und Menschenrechte.

Kontakt:

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
www.friedensband.de

Jeanette Zachäus
zachaeus@friedensband.de